

HackathOERn x Hochschule x Wissenschaft

Das [HackathOERn-Projekt](#): Das HackathOERn-Projekt zielt darauf ab, in einem community-basierten Innovationsprozess Bedarfe, Herausforderungen und Ideen zur Stärkung einer OER/P-förderlichen Infrastruktur in Deutschland zu identifizieren und in einer öffentlich zugänglichen Ideendatenbank zu bündeln. Auf diese Weise sollen nachhaltige Innovationsprozesse und kooperative Entwicklungen unterstützt werden.

In vier HackathOERns werden Ideen und technische Lösungsansätze gemeinsam praktisch erprobt und weiterentwickelt.

Der nächste HackathOERn:



11.-13. Mai 2026



GWGD Göttingen

Thematischer Schwerpunkt:

Der thematische Fokus des 3. HackathOERns liegt auf dem Hochschulbereich und auf wissenschaftsbasierten Perspektiven zu OER/OEP-förderlichen Infrastrukturen. Durch die Durchführung bei der GWGD in Göttingen möchten wir gezielt den Mehrwert des Hochschulstandorts nutzen und an das große, bislang nicht ausgeschöpfte OER-Potenzial im Hochschulkontext anknüpfen.

Eingebunden werden sollen Lehrende, Studierende, lehrunterstützende Einrichtungen und hochschulnahe Akteure wie die Stiftung Innovation in der Hochschullehre oder das HFD, um praxisbezogenes Erfahrungswissen und laufende Projekte einzubeziehen.

Ergänzend greifen wir das wachsende Interesse an Forschung zu OER/OEP auf und binden wissenschaftliche sowie wissenschaftsnahe Akteure ein (z.B. DFG, KMK), um relevante Erkenntnisse, Potenziale und Herausforderungen zu bündeln und in den Call for Ideas einfließen zu lassen, flankiert durch eine eigene Literaturrecherche.

Gewinnung von Ideen/ Teams für den HackathOERn:

- [Online-Veranstaltungsreihe](#) "Ideen-Labore": In drei 90-minütigen Ideen-Laboren sollen (1) Herausforderungen und Lösungsansätze mit dem Fokus auf den Hochschulkontext diskutiert, (2) bereits gesammelte Ideen aus der Ideen-Datenbank weiterentwickelt, (3) wissenschaftsbasierte Herausforderungen und Thesen in konkrete Ideen für OER-/ OEP-Infrastrukturen übersetzt werden.
- Call for Ideas: Eine Teilnahme soll über eine niedrigschwellige Einreichung bei einem Call for Ideas möglich sein. Die Ausrichtung des Calls wird sich ebenfalls an den oben erläuterten thematischen Schwerpunkten orientieren.
- Ergänzend werden auch ehemalige HackathOERn-Teilnehmer*innen, in der OER-Community gut vernetzte Akteur*innen sowie andere relevante Stakeholder*innen angesprochen.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Hier freuen wir uns über Unterstützung:

- Welche Themen beschäftigen Hochschulen mit Blick auf Infrastrukturen für OER/ offene Bildung? Wo liegen Herausforderungen und Chancen im Hochschulkontext?
- Welche Akteur*innen/ Netzwerke (insbesondere aus Lehre, Infrastruktur, Hochschulentwicklung und wissenschaftsnahen Bereichen) etc. können wir für die Ideen-Labore sowie den HackathOERn einbinden?
- Wissenschaftliche Einordnung: Hinweise auf relevante Literatur, Akteur*innen oder Studien, die hier Impuls geben können
- Und weitere Impulse zu den Ideen-Laboren und dem HackathOERn

Gefördert vom: